



**Kameradschaft  
Hammelburger Lehrbataillon e.V.**

*Infobrief*

AUSGABE II/2008

## Grüßwort

VON OTL JÖRG SCHAFFELKE

*Sehr geehrte Mitglieder, liebe Kameraden,*

Ihnen allen ein herzliches Grüß Gott, in unserer 2. Ausgabe für dieses Jahr steht unsere 2. Kameradschaftsversammlung und das anschließend stattgefundenen Sommerfest vom 28. Juni im Mittelpunkt. Das Resümee kann sich meines Erachtens sehen lassen: die Vorstandschaft ist aktiv, festigt sich weiter und optimiert Struktur und Geschäftsabläufe; der Kassenprüfbericht über das abgelaufene Geschäftsjahr verzeichnete keine Beanstandung.

Ungemindert groß ist offensichtlich das Interesse an unserer Kameradschaft. Zurzeit verzeichnen wir rund 250 Mitglieder, Tendenz weiter nach oben ansteigend. Trotzdem möchte ich an Sie alle noch einmal appellieren, rühren Sie die Werbetrommel und ermutigen Sie auch unsere ehemaligen Mannschaftssoldaten beizutreten.

Der Aussage, dass unsere Kameradschaft ein Verein ausschließlich für Unteroffiziere und Offiziere sei, muss ich entschieden entgegentreten. *Kameradschaft* kennt keine Rangunterschiede. Also, keine Scheu, jeder ist uns herzlich willkommen, ebenso mit einbezogen sind unsere ehemaligen Zivilangestellten, Beamten, Freunde und Gönner!



Leider gibt es auch bei uns einige, die auch nach wiederholter Aufforderung, den fälligen Mitgliedsbeitrag zu zahlen, nicht reagieren. Ich bitte Sie dies unbedingt nachzuholen. Natürlich können sich auch Unstimmigkeiten durch Adressen- und Bankwechsel ergeben, teilen Sie uns deshalb bitte unverzüglich diesbezügliche Änderungen mit.

---

*Ungemindert groß ist  
das Interesse!*

---

Erstmals finden Sie in unserem Heft Auszüge aus dem „Historischen Kalenderblatt“ des 50-jährigen Lehrbataillons. Damit soll in erster Linie die Erinnerung an unser Lehrbataillon wach gehalten werden. Eventuell werden Sie ja beim Lesen dieser Seiten animiert,

## Grußwort

eigene Erlebnisse aus Ihrer Zeit im Bataillon, die Ihnen nun wieder bewusst sind, niederzuschreiben und uns dann zur Verfügung zu stellen. Ebenso möchten wir zukünftig unseren InfoBrief mit Berichten aus dem aktiven Dienst bereichern, vorzugsweise mit den Themen, die die Jägertruppe bzw. die Infanterie betreffen, wie beispielsweise Erfahrungen aus aktuellen Einsätzen, Übungen und Entwicklungen.

Kameraden, natürlich fühlen wir uns auch gegenüber dem Bund der deutschen Infanterie gegenüber eng verbunden. Sein Sprachrohr ist die Zeitschrift „der Infanterist“. Ich sehe hier die Möglichkeit und Chance, durch Einstellen des

einen oder anderen Berichtes aus dem Bereich unserer Vereinsaktivitäten, einen gewichtigen Beitrag in Sachen Eigenwerbung zu leisten.

Zum Schluss verweise ich auf unsere noch ausstehenden Termine für das verbleibende Restjahr und ermuntere Sie, zahlreich daran teilzunehmen. Das Erscheinen jedes Einzelnen bedeutet eine Bereicherung unseres Kameradschaftsgefüges.

Mit kameradschaftlichen Grüßen und einem kräftigen Horrido verbleibe ich Ihr



Jörg Schaffelke,  
Oberstleutnant und 1. Vorsitzender

### AUS DEM INHALT

Grußwort	S. 2
Skeet-Mannschaftswettbewerb	S. 4
Versammlung	S. 6
Protokoll der Versammlung	S. 7
Pressespiegel	S. 9
Bilder Versammlung/Sommerfest	S. 10
Historisches	S. 12
Mitgliederzuwachs	S.14
Geburtstage	S.14
Einladung Vergleichsschießen	S.15
Termine	S.16
Information	S.16
Impressum	S.16

## *Skeet-Schießen*



Zwischendurch mal Pause...



Auf der Bergkirchweih



Die erfolgreiche Siegermannschaft:

Stehend: Schaffelke; Fink; Möhring

Sitzend: Hagemann; Pakull; Graf

## *Skeet-Schießen*

MANNSCHAFTSWETTBEWERB AM 16.05.2008

**A**m 16. Mai 2008 fand erstmals eine gemeinsame Veranstaltung der Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon e.V. und der Kameradschaft ehemaliger Soldaten Panzerbataillon 354 e.V. mit Damen statt.

Sie folgten einer Einladung des Nürnberger Freundeskreises zu einem Tontaubenwettkampfschießen auf der Schießanlage DRÜGENDORF mit einem anschließenden Besuch der ERLANGENER Bergkirchweih.



Teilnehmer beider Kameradschaften vor der Abfahrt



Begrüßung durch den Vorsitzenden des Nürnberger Freundeskreises.



Fachkundige Einweisung der Mannschaften ( Kameradschaften Hammelburger Lehrbataillon / Panzerbataillon / Ehrennadelträger) in die Waffen und Wettkampfübungen durch den ehemaligen Europameister und Olympiateilnehmer in SEOUL Herbert Seeberger.



# Versammlung

## 2. KAMERADSCHAFTSVERSAMMLUNG MIT ANSCHLIESSENDEM SOMMERFEST

**C**a. 50 Mitglieder folgten der Einladung zur 2. Kameradschaftsversammlung am Nachmittag des 28.06.2008 ins Unteroffizierheim der Saaleckkaserne Hammelburg. Viele unserer Vereinskameraden bedauerten auf tiefste ihre Abwesenheit, weil sie entweder verreist oder aber auch durch Einsätze in Afghanistan, Kosovo oder Bosnien anderswo gebunden waren.

OTL Schaffelke begrüßte die Anwesenden herzlich, stellte die Beschlussfähigkeit fest und informierte über die Aktivitäten und Ereignisse des letzten Vereinsjahres.

Nach dem Kassenbericht und der anschließenden einstimmigen Entlastung des Vorstandes für das abgelaufene Vereinsjahr ging es verzugslos in das Programm des Sommerfestes zu dem im Laufe des Nachmittages doch noch etliche Ehemalige mit Angehörigen den Kreis erweiterten.

Die Angebote, die Infanterielehrsammlung oder unsere Traditionsräume sowie einen kleinen historische Fuhrpark besichtigen zu können, wurden gerne angenommen.

Für ihr diesbezügliches Engagement in Vorbereitung und Durchführung gilt im Besonderen den StFw Josef Schmidt, HptFw Martin Heinlein und HptFw Gerald Ultze unser aller Dank.

Bei schönstem Wetter konnten wir uns dann auf der Terrasse des Unteroffizierheims in gemütlichen Runden bei guter Verköstigung durch das Ordonanzen-Team von HptFw Sauerwein rege austauschen. Alte Geschichten und aktuelle Informationen aus dem Truppenalltag standen dabei im Vordergrund.

Natürlich gab es auch wie immer viel zu lachen. Am Ende des Tages konnten wir auf eine schöne und gelungene Veranstaltung zurückblicken. Erwähnen möchte ich auch, dass wir an diesem Tag einige unterschriebene Mitgliedschaftsanträge erhielten, ja und selbst die ein oder andere Bataillonschronik noch verkaufen konnten.

Wir blicken also weiterhin nach vorn und freuen uns auf das Sommerfest im Jahre 2009.

# Protokoll

DER 2. KAMERADSCHAFTSVERSAMMLUNG

## PROTOKOLL

Zur: **2. Kameradschaftsversammlung**  
Ort: Standortunteroffizierheim Hammelburg  
Datum: 28.06.2008

Am 28.06.2008 um 15.00 Uhr erschienen im Standort-Unteroffizierheim, Rommelstr. 18, 97762 Hammelburg die aus der beigefügten Anwesenheitsliste ersichtlichen 45 Mitglieder der Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon e. V. Die Versammlung wurde von dem 1. Vorsitzenden, Herrn OTL Jörg Schaffelke, geleitet.

Herr OTL Schaffelke begrüßte die Mitglieder und stellte die satzungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Das Protokoll führte Herr Hptm d. R. Christian Seel.

Sodann gab Herr OTL Schaffelke die in der Einberufung angekündigte Tagesordnung bekannt:

1. Feststellung der Anwesenheits- und Stimmliste
2. Bericht des Vorstandes über das 2. Vereinsjahr
3. Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Verschiedenes

### Zu TOP 1:

Herr OTL Schaffelke stellte die satzungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Von insgesamt 244 Mitgliedern waren 45 anwesend.

### zu TOP 2:

Herr OTL Schaffelke stellte den Vorstand in der derzeitigen Gliederung dar. Anschließend gab er einen Überblick über die historische Entwicklung des Vereins seit der Gründung und erläuterte die Aktivitäten des Vereins im abgelaufenen Jahr 2007 und in der ersten Jahreshälfte 2008.

Erwähnt wurden unter anderem im Einzelnen:

- Anzahl und Inhalt der im 2. Vereinsjahr durchgeführten Vorstandssitzungen
- 2. Kameradschaftsschießen am 22.09.2007

# Protokoll

DER 2. KAMERADSCHAFTSVERSAMMLUNG

- 2 -

- Anzahl der herausgegebenen InfoBriefe
- Stammtische des Vereins und Resonanz der Mitglieder
- Teilnahme am Skeet-Mannschaftswettbewerb am 16.05.08

**zu TOP 3:**

Der Schatzmeister Herr Hptm d. R. Seel berichtete über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins gegliedert nach Kategorien bis zum Stichtag 28.06.2008. Alle Positionen wurden ausführlich erläutert. Der Kontostand mit Stichtag 28.06.2008 betrug 7.302,26 EUR, der Kassenbestand 5,37 EUR.

Der Kassenprüfer Herr OTL d. R. Bogner konnte nicht persönlich anwesend sein. In seinem Namen verlas Herr StFw a.D. Bogner (Senior) den Bericht über die am 28.06.2008 um 12.00 Uhr durchgeführte Prüfung des Kontos und der Kasse des Vereins.

Im Bericht über die Kassenprüfung, welcher in Anlage diesem Protokoll beigelegt ist, wird eine saubere und ordentliche Führung bescheinigt, es gab keine Beanstandungen. Der Kassenprüfer bestätigte den Kontostand und Kassenstand mit Stichtag 28.06.2008.

**zu TOP 4:**

Herr Bogner (Senior) beantragte dem Vorstand für das abgelaufene Vereinsjahr Entlastung zu erteilen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

**zu TOP 5:**

Herr OTL Schaffelke informierte die Mitglieder über die im Jahr 2008 geplanten Aktivitäten im Vereinsleben, insbesondere das 3. Kameradschaftsschießen am 10.10.2008 sowie den nächsten Stammtisch am 05.11.2008. Anschließend wies Herr OTL Schaffelke noch einmal auf die Notwendigkeit von Änderungsmeldungen hin und bat um Beiträge für die Vereinschronik sowie weitere Anregungen für die Vereinsarbeit.

Ein Mitglied regte die Einladung der Veranstalter des Skeet-Mannschaftswettbewerbs zum 3. Kameradschaftsschießen an. Herr OTL Schaffelke erklärte hierauf, dass die Einladung, wie in jedem Jahr, vom Vorstand Kameradschaft der ehemaligen Soldaten PzBtl 354 ausgesprochen wird.

Der Versammlungsleiter, Herr OTL Schaffelke, schloss um 16.15 Uhr die 2. Kameradschaftsversammlung des Vereins.

97762 Hammelburg, 28.06.2008

Protokollführer

  
SEEL  
Hauptmann d. R.

Vorsitzender

  
SCHAFFELKE  
Oberstleutnant

## Pressespiegel

AUSZUG AUS DER MAIN-POST VOM 22.07.2008

**Hammelburg.** „Die Erinnerung am Leben erhalten“, das ist das Hauptziel der „Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon“. Diese Aufgabe hat der Zusammenschluss ehemaliger Angehöriger des einstmals ältesten Infanteriebataillons der Bundeswehr in den vergangenen Jahren gut erfüllt. Zu diesem Ergebnis kam Jörg Schaffelke, der letzte Kommandeur des Bataillons und jetzige Vorsitzende der Kameradschaft auf deren Hauptversammlung.

„Das Interesse der ehemaligen Soldaten des Lehrbataillons an einer Fortführung der Tradition ist ungebrochen“, erklärte Oberstleutnant Schaffelke in seinem Rechenschaftsbericht. Inzwischen zählt die Kameradschaft 244 Mitglieder in allen Teilen Deutschlands. Vom einfachen Soldaten bis in die Riege der ehemaligen Kommandeure reicht das Mitgliederspektrum. „Wir sind kein elitärer Zusammenschluss“, unterstrich Vorsitzender Schaffelke, dass jeder Ehemalige in der Kameradschaft gerne gesehen ist.

Mit einer Reihe von Veranstaltungen wurde im zweiten Vereinsjahr die Gemeinschaft der früheren „351-er“ und „353-er“ mit Leben erfüllt. Neben dem zweiten Kameradschaftsschießen, einem Skeet-Schießen in Erlangen sowie dem Sommerfest erfreute sich der erste Stammtisch der Ehemaligen eines großen Zuspruchs. Über alle Neuigkeiten informiert wurden die Mitglieder durch drei Info-Briefe und

der Homepage der Kameradschaft.

„Auf dem Lagerberg tut sich allerhand“, fasste Jörg Schaffelke die Aktivitäten zusammen. Im Anschluss an die Hauptversammlung fand ein weiteres Sommerfest statt. Bereits jetzt laufen die Vorbereitungen für das dritte Kameradschaftsschießen am 10. Oktober an. Ein weiteres Stammtischtreffen ist für den 5. November im Heinrich-Köppler-Haus vorgesehen. Auch ist an Fortführung der zum 50-jährigen Bestehen des Lehrbataillons herausgegebenen Chronik gedacht. Für diese, wie auch für die künftigen Info-Briefe und Beiträge im Internetauftritt werden Geschichten, Berichte, Anekdoten und Fotos aus dem halben Jahrhundert des Bataillons gesucht.

*Herbert Hausmann (Autor)*

*Dieser Artikel erschien am  
22.07.2008 in der Main-Post*

# Bilder

## DER VERSAMMLUNG UND DES SOMMERFESTES



Eine interessierte Zuhörschaft....



Der Vorsitzende berichtet aus dem abgelaufenem Vereinsjahr



Der historischer Fuhrpark bereichert das Sommerfest



OTL Schaffelke dankt dem Organisator HptFw Heinlein

# Bilder

DER VERSAMMLUNG UND DES SOMMERFESTES



Nicht nur die Alten...



...sondern auch die jüngeren Angehörigen zeigten reges Interesse



Gespräche bei strahlendem Sonnenschein



Unsere Ehemaligen haben sich so manche Anekdote zu erzählen



Die jungen Kameraden widmeten sich eher ernsten Themen aus dem Truppenalltag



...Interessant blieb es bis zum Schluss!

# Historisches

EREIGNISSE DES BATAILLONS IM JAHR 1958

## Bataillon-Winterübung

Vom 12.02.58 – 15.02.58 führte das Bataillon eine Winterübung im Raum Jetzendorf/Donau durch.

Das Bataillon wurde in dieser Übung erstmalig mit den Schwierigkeiten von ungünstigen Witterungseinflüssen konfrontiert. Nässe, Schlamm und Morast im Wechsel mit Kälte, Frost und Glatteis machten die Übung besonders für die Kraftfahrer zu einem ausgesprochenen Härte-test.

Obwohl die Übung kaum Gelegenheit zum Schlafen bot, hatten die Soldaten das Gefühl, etwas besonderes geleistet zu haben, dies kam insbesondere nach Abschluss der Übung zum Ausdruck, als ein Manöverball in mehreren Sälen in Neuburg/Donau stattfand und kräftig gefeiert wurde.

## Personalabgabe für Neuaufstellung Panzergrenadierbataillon 64 in Ellwangen/Jagst

Im Frühjahr 1958 erhielt das Btl den Auftrag, eine gesamte Grenadierkompanie als Kader zur Neuaufstellung des GrenBtl 64 in Ellwangen abzugeben.

Mit Wirkung vom 29.09.1958 erfolgte die Abgabe der fast gesamten 1.GrenKp und geringe Teile von Funktionern aus den anderen Kompanien.

## Herbstübung vom 12.09. – 19.09.1958

Im September 1958 nahm das Grenadier-Lehr-Bataillon an der ersten großen Übung der 5. Division teil.

Das Bataillon verlegte am 12.09. im Mot-Marsch nach IDAR-OBERSTEIN und bezog dort den Verfügungsraum. Im Rahmen der Übung verlegte das Btl erneut, diesmal in den Raum MARBURG/LAHN.

Vor dem Übersetzen über den Rhein bei Neuwied erschien Bundespräsident Theodor Heuß überraschend auf dem Gefechtsfeld. Nach Lagevortrag und Gesprächskreisen verabschiedete sich Heuß vom Bataillon mit den inzwischen historischen Worten: „Nun, dann siegt mal schön!“



Richt- und Ladeschütze vor dem Schuß mit der US-Bazooka.

# Historisches

EREIGNISSE DES BATAILLONS IM JAHR 1958



Zieldarstellung mit klarem Feindbild

## Kommandoübergabe im Dezember

Oberstleutnant Werner Ziegler, der 1956 das Bataillon aus der Taufe hob und unter erheblichen Schwierigkeiten aufbaute, wird als Lehrgruppenkommandeur an die Infanterieschule versetzt.

Sein Nachfolger ist Oberst Heinz Lemm.

Oberst Lemm trat 1936 als aktiver Offizier in die Wehrmacht ein und stand während des 2. Weltkrieges an verschiedenen Fronten. Er war mit 27 Jahren der jüngste Oberst der alten Wehrmacht.

## Prix Leclerc

Am 17. Juli 1958 gewann die Mannschaft des Grenadierlehrbataillons das „Prix Leclerc“

Ausscheidungsschießen des Heeres und qualifizierte sich damit für den Wettkampf im Folgejahr.

Der Prix Leclerc war ein Schießwettkampf, der alljährlich von Mannschaften der NATO-

Armeen, die in Mitteleuropa stationiert waren, durchgeführt wurde.

Der Wettkampf forderte vom Schützen neben guter Schießfertigkeit auch ein hohes Maß an körperlicher Belastungsfähigkeit. Die Bedingungen wurden von einem besonderen Ausschuss erarbeitet und in jedem Jahr von dem Prix Leclerc-Komitee überprüft und verbessert.

Ziel des Wettkampfes war es, einen höheren Ausbildungsstand im Umgang mit Handfeuerwaffen unter erhöhten körperlichen Anstrengungen zu erreichen. Der Wettkampf fand jährlich statt, das Austragungsland wechselte turnusmäßig.

Der Preis dieses Wettkampfes, eine Bronzebüste des Generals de Hautecloque, wurde von Sir Eugen Millington-Drake im Jahr 1951 gestiftet. Sir Eugen Millington-Drake war Minister im britischen Auswärtigem Amt. Auf seinen Wunsch wurde der Preis nach dem französischen General de Hautecloque benannt, um damit das Andenken an einen hervorragenden militärischen Führer zu ehren. Um Vergeltungsmaßnahmen gegen seine im besetzten Frankreich lebende Familie zu verhindern, hatte General de Hautecloque in England den Namen Leclerc angenommen.

*StFw Norbert Fink*

## Mitgliederzuwachs

WIR BEGRÜßEN ALS NEUE MITGLIEDER

Dienstgrad kurz	Vorname	Name
StGefr	Sebastian	Hauk
	Rüdiger	Knauf
StFw	Manfred	Kram
	Franz	Lühn
Hptm	Sven	Kästner
Olt	Börje	Scholz
HptFw	Lars	Grom
	Sebastian	Thiem
OFw d. R.	Klaus	Schäfer

## Geburtstage

HERAUSRAGENDE GEBURTSTAGE UNSERER MITGLIEDER IN 2008

(in 10-Jahresschritten ab 60. Geburtstag, in 5-Jahresschritten ab 70. Geburtstag und in Jahresschritten ab 80. Geburtstag)

**Verbunden mit den besten Segenswünschen gratulieren wir herzlich:**

### **zum 60. Geburtstag:**

Herrn StFw d.R. Hans Elsässer  
aus Westemgrund;  
Herrn OTL a.D. Kurt Karl Rotter  
aus Sonthofen;  
Herrn HptFw d.R. Reiner Kenner  
aus Bad Kissingen;

### **zum 70. Geburtstag:**

Herrn OStFw a.D. Werner Hofbauer  
aus Bad Brückenau;  
Herrn HptFw a.D. Werner Lachnitt  
aus Hammelburg;  
Herrn Hubertus Weinbrenner  
aus Fuldatal-Ihringshausen;  
Herrn StUffz d.R. Ludwig Bögelein  
aus Ochsenfurt

### **zum 75 Geburtstag:**

Herrn StFw a.D. Johann Liegl  
aus Hammelburg;  
Herrn StUffz d.R. Hans Kratzer  
aus Essenbach-Mirskofen

### **zum 80. Geburtstag:**

Herrn O a.D. Klaus Gottwald  
aus Hammelburg;  
Herrn StFw a.D. Theo Stöcker  
aus Hammelburg

### **zum 81. Geburtstag:**

Herrn StFw a.D. Helmuth Tomaszewski  
aus Hammelburg

### **zum 84. Geburtstag:**

Herrn Hptm a.D. Walter Blümlein  
aus Bad Kissingen

 Kameradschaft  
Hammelburger Lehrbataillon e.V.

lädt ein zum

**3. Vergleichsschießen**  
mit anschließendem  
**Kameradschaftsabend**  
am **10.10.2008**

Meldekopf, Betreuung sowie Siegerehrung  
*Standortunteroffizierheim - ab 11:00 Uhr*



Vergleichsschießen

Standortschießanlage - von 12:00 – 16:30 Uhr  
(G 36, P 8 u. MP 2)

Startgebühr: 7 EURO (einschl. Truppenverpflegung)

Kameradschaftsabend

im StO-Unteroffizierheim Hammelburg - ab 18:00 Uhr

**Anzug:** Aktive Soldaten - **Feldanzug + Witterungsschutz**  
Nicht aktive Soldaten - **Freizeitkleidung**

Mit kameradschaftlichem Gruß und  
einem kräftigen Horrido!

**Jörg Schaffelke,**  
**Oberstleutnant und 1. Vorsitzender**

**Anmerkung:** - Familienangehörige sind ebenfalls herzlich willkommen.  
- Unterkünfte sind selbst zu organisieren.  
- Wegen entsprechender Kalkulation der Verpflegungsmenge wird die Rückantwort auf beiliegender Karte bis **25.09.2008** zwingend erwartet.  
- Eintreffen für alle, die am Schießen teilnehmen, bis spätestens 13:00 Uhr

## Termine

FÜR DAS 2. HALBJAHR 2008

Wann?	Was?	Wo?
Bis 25.09.2008	Anmeldung zum 3. Vergleichsschießen (siehe Einladung eine Seite zuvor)	
10.10.2008	3. Vergleichsschießen mit anschließendem Kameradschaftsabend (siehe Einladung)	Standortunteroffizierheim Standortschießanlage
05.11.2008	2. Stammtisch der Kameradschaft mit einem einleitenden Vortrag: „Einsatz im KOSOVO“	Standortunteroffizierheim

## Information

AUS DER VORSTANDSCHAFT

**H**err OStFw Burkard legt sein Amt als 2. Vorsitzender mit sofortiger Wirkung aus persönlichen Gründen nieder, bleibt aber unserer Kameradschaft treu verbunden. Wir danken ihm herzlich für die geleistete Vorstandsarbeit der letzten 2 Jahre und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute. Sein Amt bleibt bis zur nächsten Vorstandswahl unbesetzt.

### Impressum

Ausgabe 2/2008 | 03. Jahrgang | Infobrief

### Herausgeber

Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon e.V.

### Verantwortlich für den Inhalt

OTL Jörg Schaffelke

### Autoren

OTL Jörg Schaffelke, StFw Norbert Fink,

OStFw d. Res. Herbert Hausmann,

Hptm d.R. Seel, OStFw a.D. Hagemann

### Gestaltung

OStFw Dominik Markota | [www.art-or-silence.de](http://www.art-or-silence.de)

### Anschrift

Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon

Infanterieschule - Saaleck-Kaserne

Rommelstr. 31

97762 Hammelburg

Tel.: 09732 784 26 21

[Vorstand@Hammelburger-Lehrbataillon.de](mailto:Vorstand@Hammelburger-Lehrbataillon.de)